


Teilnehmerfragen und Antworten			
 Bundesanstalt für Immobilienaufgaben		Liegenschaft:	bundesweit
		Vergabenummer:	VOEK 472-23
Lfd. Nr.	Bezug / Betroffener Punkt der Unterlagen	Frage	Antwort
1	Abgabefrist	die angegebene Frist ist der 01.12.2028. Nun möchten wir erfragen, wann die tatsächliche Frist sein wird?	Die Angebotsfrist für die Teilnahmeanträge zum ersten Sprint wurden auf den 17.06.2024 gelegt. Für alle weiteren Teilnahmeanträge nach dem 17.06.2024 wurde keine verbindliche Frist angesetzt.
2	Leistungserbringungskonzept	Im Teilnahmeantrag wird eine Anlage 4 - Leistungserbringungskonzept gefordert. Ist dieses in der frühen Phase der Interessenbekundung überhaupt erforderlich oder reicht hier auch nur der Teilnahmeantrag?	Der Bieter hat die die Anlage 4 - Leistungserbringungskonzept als Teil des Teilnahmeantrages vorzulegen. Dieses wird im Rahmen des Beurteilungsspielraum herangezogen, um die Leistungsfähigkeit des Bewerbers zu prognostizieren.
3		<p>Für den objektbetreuenden Fachplaner fordern Sie als Mindestqualifikation „Diplom Ingenieur, „Bachelor of Engineering“ oder „Master of Engineering“ im Bereich Elektrotechnik oder staatlich geprüfter Elektrotechniker oder Elektrotechnikermeister sowie Erfahrungen mit Beleuchtungsberechnung (Dialux/Relux).“</p> <p>Aus anderen Projekten haben wir die Erfahrung, dass Mitarbeiter mit folgenden Abschlüssen/Weiterbildungen ebenfalls über die erforderlichen Qualifikationen verfügen.</p> <p>Können wir davon ausgehen, dass auch Diplom Architekten, Dipl.-Ing / Master im Bereich Licht- und Beleuchtungsplanung, Dipl.-Ing. für Veranstaltungs- und Produktionstechnik sowie Techniker mit Zusatzausbildung zum Geprüften Lichtexperten LITG als objektbetreuende Fachplaner eingesetzt werden können?</p> <p>Vielen Dank.</p>	<p>In dem Fachplanungs-Team muss mindestens eine Person die geforderte und in den Teilnahme-Unterlagen genannte Qualifikation inne haben. Für Teilleistungen können auch die in der Fragestellung genannten Qualifikationen genutzt werden.</p> <p>Da in einer bisher nicht benennbaren Häufigkeit auch Anpassungen an der Elektrischen Anlage erforderlich werden können, ist zwingend für die Leistungserbringung auch eine diesbezügliche Qualifikation im Bereich Elektrotechnik zur Feststellung und Planung der Anpassungen an Elektrotechnischen Anlagen erforderlich.</p>
3		ergänzte Antwort zu Bieterfrage 3	<p>In dem Fachplanungs-Team für Basisprojekte muss mindestens eine Person die geforderte und in den Teilnahme-Unterlagen genannte Qualifikation inne haben.</p> <p>Entsprechend der Mindestanforderung für komplexe Projekte müssen mindestens zwei Personen, die geforderten und in den Teilnahme-Unterlagen genannten Qualifikationen inne haben. (siehe 3.1.1.6 lit b) des Verfahrensleitfadens)</p> <p>Für Teilleistungen können auch die in der Fragestellung genannten Qualifikationen genutzt werden.</p> <p>Da in einer bisher nicht benennbaren Häufigkeit auch Anpassungen an der Elektrischen Anlage erforderlich werden können, ist zwingend für die Leistungserbringung auch eine diesbezügliche Qualifikation im Bereich Elektrotechnik zur Feststellung und Planung der Anpassungen an Elektrotechnischen Anlagen erforderlich.</p>
4	Referenzen	Wir sind uns nicht sicher, welche Mindestanforderungen für die Referenzen gelten. Sind alle unter "Leistungsart" und "Leistungsumfang" gelisteten Punkte Mindestkriterien? Und wenn etwas "nicht erbracht" wurde, kann man das auch angeben?	<p>Im Verfahrensleitfaden unter Ziffer 3.1.1.4 „Unternehmensreferenzen“ finden sich unter lit. a) „Leistungsart“ die zu erbringenden Leistungsarten (Zeilen 292-298). Nur diese Leistungsarten sind Mindestanforderungen und müssen je Unternehmensreferenz vollständig abgedeckt sein (siehe lit.c). Der Leistungsumfang gem. lit b) (Zeilen 300-313) stellt keine Mindestanforderung dar und spielt ausschließlich im Rahmen der Beurteilung der Geeignetheit eine Rolle (siehe lit. d))</p> <p>Sollten bei der Angabe der Referenzen in der Bewerberauskunft Leistungspunkte nicht erbracht worden sein, so ist kein Kreuz zu setzen.</p>
5	Referenzen	Da Angaben zu den Leistungsumfängen gemacht werden sollen, heißt das, dass man an dieser Stelle das "erbracht" abändern bzw. ergänzen sollte?	Die vom Bieter zu machenden Angaben im Rahmen des Leistungsumfanges beschränken sich zum jetzigen Zeitpunkt auf die in der Bewerberauskunft zu setzenden Kreuze. Mit einem gesetzten Kreuz erklärt der Bieter, dass er den Unterpunkt des Leistungsumfanges in dieser Referenz erbracht hat. Lediglich im letzten Unterpunkt des Leistungsumfanges ist die geplante Nettogrundfläche in qm anzugeben.
6		Wir sind spezialisiert auf Lichttechnik KG 442, 445. Die von Ihnen beschriebenen Sonderplanungsleistungen wie im Verfahrensleitfaden beschrieben: "Randbereichen / Nebenleistungenwie Einfache Schlitz- und Durchbruchsarbeiten, Verputzarbeiten, Trockenbauarbeiten, Malerarbeiten, Gerüstbau/Gerüststellung" werden nicht von uns abgedeckt. Ist eine Teilnahme am Verfahren dennoch möglich oder führt dies direkt zum Ausschluss der Bewerbung?	<p>Im Verfahren werden Auftragnehmer gesucht, welche alle beschriebenen und erforderlichen Leistungen erbringen können. Sollten nicht alle ausgeschriebenen Leistungen im eigenen Unternehmen ausführbar sein, können diese durch einen Unterauftragnehmer durchgeführt werden (siehe Verfahrensleitfaden Ziffer 3.1.2). Des Weiteren besteht die Möglichkeit eine Bürgergemeinschaft zu bilden (siehe Verfahrensleitfaden Ziffer 3.1.3).</p> <p>Können trotz dessen nicht alle Leistungen erbracht werden, kann die Bewerbung für das Verfahren nicht berücksichtigt werden.</p>
7		Mit großem Interesse haben wir Ihre Ausschreibung zur Erbringung von Planungsleistungen der Kostengruppe 445 zu Kenntnis genommen. Wir möchten im Rahmen dieser Ausschreibung gerne für mindestens eine Region am Teilnahmewettbewerb ab Sprint 2 teilnehmen. Bitte lassen Sie uns gerne Informationen zur zeitlichen Abfolge sowie den Zuordnungen der Regionen zu den einzelnen Sprints zukommen.	Eine Voraus-Festlegung auf die Abfolge sowie die Zuordnung der einzelnen Sprints zu Regionen kann in diesem Verfahren nicht erfolgen. Wir verweisen bezüglich des Verfahrensablauf auf den Verfahrensleitfaden Ziffer 2.

8		<p>zur Vorbereitung unserer Kalkulation würden uns folgende Informationen unterstützen. Wann können wir mit dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs rechnen? In welchem Zeitraum und mit welcher Bearbeitungszeit werden die ersten Sprints ausgeschrieben werden?</p>	<p>Sobald die Eignungsprüfung des eingereichten Teilnahmeantrages durchgeführt worden ist, wird der Bieter über dieses Ergebnis informiert.</p> <p>Voraussichtlich wird zur Abgabe eines Angebotes für den ersten Sprint im Juli 2024 aufgefordert. Eine genauere Aussage kann nicht getroffen werden.</p> <p>Die Frist zur Abgabe eines Angebotes für einen Sprint beträgt mindestens 3 Wochen, wobei diese je nach Komplexität der Leistungen auch darüber hinaus gehen kann.</p>
9		<p>Ist die Angabe zur Teilnahmefrist korrekt? 01.12.28, 09:00 - Teilnahmefrist</p>	<p>Die Angabe zur Teilnahmefrist für die Teilnahmeanträge ist nicht korrekt. Die Teilnahmefrist endet mit Ablauf des 31.12.2028.</p>
10		<p>auf der Homepage der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben wurden wird auf die Ausschreibung „Dynamisches Beschaffungssystem "Planungsleistungen Beleuchtungsumrüstung" (Geschäftszeichen: VOEK 472-23) aufmerksam. Nach Durchsicht der Bieterfragen gibt sich kein eindeutiges Bild hinsichtlich der Abgabefrist der Teilnahmeanträge. Daher unsere Frage: ist es zum jetzigen Zeitpunkt noch möglich, sich am Verfahren durch Abgabe des Teilnahmeantrags zu beteiligen? Oder wurde das Verfahren bereits geschlossen und eine Teilnahme ist somit nicht mehr möglich?</p>	<p>Das Dynamische Beschaffungssystem ist bis zum 01.12.2028 zugänglich. Sie können Ihren Teilnahmeantrag einmalig zur Qualifizierung Ihrer Eignung jederzeit bis zum 01.12.2028 9:00 Uhr einreichen. Nach festgestellter Eignung werden Sie in den Bewerberpool aufgenommen. Während der gesamten Laufzeit des DBS werden die bereits qualifizierten Bewerber für die einzelnen Sprints in den ausgewählten Regionen zur Angebotsabgabe aufgefordert.</p>
11		<p>Sehr geehrte Damen und Herren, im Zusammenhang mit dem neuen dynamischen Beschaffungssystem haben wir in einer Publikation auf xxxxx.net, welche von xxx verfasst wurde, folgenden Hinweis gefunden: „Alle geeigneten Unternehmen erhalten eine umfassende Einsicht in mögliche Projekte im gewählten regionalen Pool und die entsprechenden individuellen Anforderungen. Qualifizierte Unternehmen können so während der gesamten Laufzeit des DBS Einblicke erhalten und sich ggf. auf zukünftige Leistungssprints ausrichten.“ Gerne möchten wir davon Gebrauch machen und Einsicht in die geplanten Sprints in den Regionen nehmen, für die wir qualifiziert sind, um uns entsprechend auszurichten. Herzlichen Dank im Voraus.</p>	<p>Ihre Anfrage zeigt einen gewissen Interpretationsspielraum der Aussage in der Fachzeitschrift.</p> <p>Von uns gemeint war nicht eine vorgezogene Mitteilung an alle qualifizierten Unternehmen zu allen geplanten Sprints in den nächsten Jahren.</p> <p>Vielmehr wollten wir zum Ausdruck bringen, dass eine Bewerbung in den Pools nicht mit dem Zwang einer umgehenden Angebotsabgabe verbunden ist.</p> <p>Die qualifizierten Unternehmen haben die Möglichkeit sich alle veröffentlichten Sprints in der/den jeweiligen Region/en (durch die Angebotsaufforderung) entsprechend anzusehen und selbst zu entscheiden, ob eine Angebotsabgabe erfolgen soll.</p> <p>Zweiter Aspekt war auch, dass sich Unternehmen bereits heute zur Teilnahme bewerben können, auch wenn aktuell keine Kapazitäten für eine Auftragsbefreiung zur Verfügung stehen und eine realistische Angebotsabgabe erst zu einem späteren Zeitpunkt vollzogen werden könnte.</p> <p>Unter diesem Aspekt erhalten die qualifizierten Unternehmen für ihre Region einen Überblick über alle Sprints, welche bereits veröffentlicht werden, auch wenn aktuell keine Angebotsabgabe erfolgen würde. Diese Zeit können die Unternehmen jedoch nutzen sich auf eine zukünftige Teilnahme an Leistungssprints auszurichten durch Beobachtung der Aktivitäten und den jeweiligen Anforderungen in den Sprints.</p> <p>Eine Übersicht über zukünftig geplante Sprints können wir nicht zur Verfügung stellen. Auch ist inzwischen erkennbar, dass noch nicht in allen Regionen bereits Sprints zur Veröffentlichung gekommen sind und es teilweise noch Vorbereitungszeit bedarf, bevor in jeder Region auch Sprints veröffentlicht werden.</p>
12			<p>Die Antwort erhielt nur der Fragesteller.</p>
13			<p>Die Antwort erhielt nur der Fragesteller.</p>
14	Bieterfrage	<p>Sehr geehrte Damen und Herren, das Datum des Bewerberschlusses am 31.12.2028 haben wir zur Kenntnis genommen. Gibt es bis zu diesem Termin weitere feste Abgabetermine oder kann die Bewerbung ohne Abgabetermin eingestellt werden? Bitte um Aufklärung, vielen Dank.</p>	<p>Der einzig verbindliche Termin ist der Schlusstermin. In der Zwischenzeit dürfen Sie sich jederzeit für das Dynamische Beschaffungssystem durch Abgabe eines Teilnahmeantrages bewerben.</p>
15	Präqualifikation	<p>Welche Unterlagen und Informationen benötigen Sie für die Präqualifikation? Bitte um Aufklärung, vielen Dank.</p>	<p>Eine Präqualifikation führen wir nicht durch. Wenn Ihr Unternehmen bereits präqualifiziert ist, können Sie uns Ihre PQ-Nr. einreichen. Sollten Sie keine Präqualifizierung besitzen, reichen Sie uns Ihren Teilnahmeantrag mit den unter Punkt 1.1. genannten Unterlagen ein. Ihre Eignung wird auf dieser Grundlage geprüft werden.</p>
16	Präqualifizierung	<p>Sehr geehrte Damen und Herren, wir sind in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen aufgenommen. Wo müssen wir unsere Zertifikatsnummer eingeben, um an diesem Verfahren teilzunehmen? Vielen Dank.</p>	<p>Die Angabe der Zertifikatsnummer kann an den entsprechenden Stellen im Eignungsformblatt erfolgen und wird von der Auftraggeberin entsprechend berücksichtigt. Darüber hinaus ist es aufgrund der auftragsbezogenen Eignungskriterien unerlässlich, die zur Verfügung gestellten Dokumente für eine vollständige Bewerbung ausgefüllt einzureichen.</p>
17		<p>Wir haben Fragen zu den geforderten Referenzen: müssen diese, bei Bewerbungsabgabe abgeschlossen sein? Oder können die Referenzen erst Ende 2028 abgeschlossen sein? Und auf wie vielen Seiten sollen diese dargestellt werden. Bitte um Aufklärung, vielen Dank.</p>	<p>Maßgeblich ist, dass die mit der Ausschreibung vergleichbaren Leistungen tatsächlich ausgeführt worden sind. Für die Angaben zu den Referenzen ist die Anlage 1 Bewerberauskunft zu verwenden. Im Übrigen wird auf Ziffer 3.1.1.4 des Verfahrensleitfadens verwiesen.</p>
18			<p>Die Antwort erhielt nur der Fragesteller.</p>
19			<p>Die Antwort auf die Frage befindet sich noch in der Bearbeitung.</p>